

PREISVERLEIHUNG

andersartig gedenken **on stage**

3. bundesweiter Theaterwettbewerb
zu Biografien der Opfer der
NS-“Euthanasie“-Verbrechen



andersartig gedenken
ON STAGE

Laudatio für den 2. Preis in der Wettbewerbskategorie
Schultheater
für den Kurs Darstellendes Spiel des Bertolt-Brecht-Gymnasiums
Brandenburg an der Havel
für das Theaterstück „Ich bin eine Hempel“

Berlin, 20. Juni 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf einer leeren Bühne kommen 23 junge Menschen eng gedrängt zusammen und sagen "Ich, Elvira Hempel, bin am 6.10.31 in Magdeburg geboren." Es ist der Auftakt eines chorischen Bewegungstheaters, das einzelne Lebensstationen von Elvira Manthey, geborene Hempel, nachzeichnet, die als Kind nur knapp der Ermordung in der Tötungsanstalt in Brandenburg an der Havel entkam.

Die Darsteller:innen des nicht weit entfernt liegenden Bertolt-Brecht-Gymnasiums in Brandenburg erzählen ein Einzelschicksal, das für so viele steht, denen wegen Krankheit, Einschränkungen oder Unangepasstheit das Lebensrecht abgesprochen wurde.

Schon der Titel sagt es: "Ich bin eine Hempel." Die Schüler:innen sprechen gemeinsam oder abwechselnd Elviras Sätze und zeigen somit, dass es jede und jeden hätte treffen können, insofern, als jeder Mensch chronisch krank werden oder aus einer ideologischen Vorstellung von Gesundheit herausfallen kann. Das Stück schafft eine atmosphärisch dichte Erzählung, die uns neben den Stationen der jungen Elvira immer wieder auch an die gesellschaftliche und politische Dimension gemahnt, indem sie in wechselnden Sequenzen ein Klima der Härte, des Hasses und der Ignoranz choreografisch darstellt. Die Gruppe findet eindringliche Bewegungsbilder für Macht und Ohnmacht, für Angst, Schmerz und die Spuren von Gewalt.

Kostüme, Rhythmus und Formationen im Raum sind bewusst gewählt und veranschaulichen zeichenhaft den Vorgang der gewaltvollen Auflösung eines Individuums in einer künstlich geschaffenen vermeintlich homogenen Gruppe.

Dem Stück gelingt es, mit der Geschichte Elvira Mantheys tief zu berühren und regt zugleich durch seine assoziative Bild- und Symbolsprache zum Nachdenken an.

Deshalb geht der zweite Preis in der Kategorie Schultheater an den Kurs Darstellendes Spiel der 12. Klasse des Bertolt-Brecht-Gymnasiums Brandenburg an der Havel für ihr eindringliches Bewegungsstück "Ich bin eine Hempel".

Tine Rahel Völcker

Jury „andersartig gedenken on stage“



Stiftung
Denkmal für die
ermordeten Juden
Europas



Beauftragter der
Bundesregierung für die
Belange von Menschen mit Behinderungen

